



## LESERBRIEF

### WBZ: Eine wertvolle Institution für alle

Seit 1975 ist das WBZ eine lebendige und lebhaft soziale Institution für Menschen mit Behinderung. Das WBZ ist aber viel mehr, die Institution gehört zu Reinach und ist aus unserer Gemeinschaft nicht mehr wegzudenken: Mit dem Restaurant Albatros, den verschiedenen Dienstleistungen, den Ausstellungsräumen für Künstler und dem legendären Flohmärt zeigt das WBZ auf eindrucksvolle Weise, wie Wohnen und Arbeiten, Freizeit und Geselligkeit für alle Menschen (er-)lebbar ist. Beim Betreten des Hauses spüre ich jedes Mal

einen Geist der Offenheit, des Services und der Qualität. Es ist sehr wertvoll zu erfahren, wie uns Menschen mit einer Beeinträchtigung auf absoluter Augenhöhe mit ihren ganz eigenen Persönlichkeiten und Qualitäten begegnen.

Diese Begegnungen heisst es zu schätzen und zu bewahren. Ebenso wie das WBZ selbst. Mit der Legung zum Fundament Neubau 2020 ist das WBZ auf sehr gutem Weg. Lang gehegte Pläne gehen nun in die Realisierung. Ich bin überzeugt, dass das Vorhaben gelingen wird und unter einem guten Stern steht

– denn der Schutzpatron für Architekten ist Johannes der Täufer, für Bauhandwerker der Apostel Matthias, für Maurer u.a. Petrus und Simon, für Schreiner Joseph von Nazareth und für Tischler und Schreiner Servatius. Bei so viel Schutzpatronen kann's ja nur gut kommen.

Ich wünsche allen am Bau Beteiligten gutes Gelingen, wenig Störungen und freue mich auf die Einweihung des Neubaus 2020!

*Doris Vögeli, Gemeinderätin  
Umwelt, Ver- und Entsorgung*